Objekt:	Urkunde immaterielles Kulturerbe
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Glaskultur
Inventarnummer:	220022

Beschreibung

Urkunde immaterielles Kulturerbe, verliehen an das Museum Baruther Glashütte. Die Kulturerbeform wurde 2015 gelistet. 2016 wurde die Urkunde in Heidelberg überreicht. Seit 2024 ist das manuelle Glasmachen als Welterbe anerkannt.

Objektgruppentext in der Austellung "Mächtige Gefühle", 2022:

LanG-Stolz – «Schillernder Gegenstand»
Stolz oszilliert zwischen gesundem Selbstbewusstsein
und Eitelkeit sowie Hochmut. Die Welt der Glasarbeiter
und ihr Stolz auf ihre handwerklichen Fähigkeiten
scheinen durch in Fotos von Beschäftigten, die sich als
«Veteranen der Arbeit» feiern (lassen) oder sich
selbstbewusst mit den von ihnen gefertigten Produkten
präsentieren. Wir als Museum sind stolz auf die Urkunde,
dass diese handwerkliche Fähigkeit heute als
«Immaterielles Kulturerbe» anerkannt ist. Der Staat,
Parteien und Massen- Organisation wollten den Stolz
der Bevölkerung erhöhen, indem sie Urkunden für hohe
Leistungen in Arbeit und Sport vergaben. Mit «Rheinwein»
gefüllte historistische Gläser mit langem Stiel vermitteln
Nationalstolz. Produkt- und Erfinderstolz assoziieren
sich mit dem technisch aufwendigen «Superfest-Glas»
aus DDR-Produktion. Wappengläser transportieren
Adels- oder Bürgerstolz. Eitelkeit und (Männer-)Stolz
mögen sich in der fetischhaften Auto-Flasche verbergen
(Haupthaus des Museums).
1 Adelsglas, um 1830*; 2 Rheinweinglas, um 1890; 3 Urkunde

Kulturerbe Glas; 4 Superfestgläser, VEB Schwepnitz, um 1988;
5 Foto Veteranen der Arbeit, …; 6 Urkunde Brigade der Arbeit, …;
7«FS-Alex»-Fernseher, VEB Stern Radio Berlin, Leihgabe Museum
Utopie und Alltag, Eisenhüttenstadt; *Sammlung Stockmann

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Farbe
Maße:	noch nachtragen

Ereignisse

[Zeitbezug]	wann	2016
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Archivale
- Immaterielles Kulturerbe
- Sachkultur
- Technikmuseum
- Urkunde